

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2003)
Heft: 49

Artikel: OCS an der 200 Jahr Feier in Frauenfeld
Autor: Hasler, Max
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OCS an der 200 Jahr Feier in Frauenfeld

Auch der Kanton Thurgau feierte dieses Jahr, wie noch fünf weitere Kantone, 200 Jahre Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft! Ca. 250'000 Personen waren am Fest in Frauenfeld dabei. So ging vom 22. – 24. August 2003 in der Hauptstadt des Kantons ganz schön was ab! Petrus muss auch aus „Mostindien“ gewesen sein - tolles Wetter war angesagt.

Nach etlichem Hin und Her in der Planungsphase war der OCS ganz gut vertreten. Max Meile & Co. stellten kurzfristig eine gelungene Ausstellung zusammen.

Nachdem die Fahrzeuge gereinigt waren, wurden sie am Donnerstag zum Hauptort gefahren. Uns wurde ein Platz im Kasernen-Innenhof zugewiesen. Zehn Oldies stellten wir zur Schau (davon zwei von der Gruppe Wegmüller). Danke für Euren Beitrag!



Abends um 21 Uhr standen zwei motorisierte Polizisten bereit, und begleiteten unseren kleinen „Umzug“ durch Tausende von Festbesuchern zum Gelände der Stadtwerke. Da konnten wir unsere „Lieblinge“ unterbringen, so dass ihnen nichts passierte. (Beschädigungen, Diebstahl, ect.). Am darauffolgenden Morgen gings wieder aufs besagte Areal. Trotz Skepsis war es ein gelungenes Fest und manch einer amüsierte sich köstlich.

Am Sonntagabend war wieder Aufbruch, alles wurde abgebaut und verladen. Um 19.30 Uhr verschoben wir unseren Tross wieder Richtung „schwäbisches



Unsere Ausstellung

Auch ein Zelt wurde aufgebaut, worin wir Motoren und sonstiges Ausstellungsgut präsentierten und natürlich Festgarnituren samt Getränk durften nicht fehlen. Liess Petrus auch drei Tage die Sonne so richtig auf unsere alt gedienten „Vehikel“ scheinen!!!

Manch älterer Herr schwelgte in Erinnerungen beim Anblick von 3 Postautos, 1 Drehleiter, 1 M4 (Armee), 4 Lastwagen und dem kleinen „herzigen“ Shell Schlepper. Am meisten Jahre hat der BLD (ehemals Schützengarten) auf dem Buckel, Jahrgang 1934. Alles war fein säuberlich angeschrieben und oft wurden auch wir um Auskunft gebeten. Auch nach unserem „Brasilianer“ wurde oft gefragt.

Meer“. Teils mit 50 km/h, die Autobahn lässt grüßen! Wir haben unseren Club wieder vielen Leuten bekannt gemacht, und manches Herz höher schlagen lassen. Somit sind drei schöne, aber für die OCS „Arbeiter“ strenge Tage Vergangenheit.

Danke sagen möchte ich allen, die mitgeholfen haben, den Anlass zu bewältigen und allen, die uns auf irgend eine Weise beistanden: Der Polizei, dem Bauamt, dem Strassenverkehrsamt, Garagen mit den Nummern, der Gruppe Wegmüller und natürlich allen OCS Mitgliedern, die sich ganz schön ins Zeug gelegt haben.

Max Hasler